Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat 031/66 29 63, Geschäft 031 / 9 14 11 — Techn. Leiter: Hptm. Fred Karlen, Spitalackerstrasse 23, Bern III, Telephon: Privat 031 / 8 63 46, Geschäft 031 / 8 75 31. Oblt. Heinz Hostettler, Landoltstrasse 29, Bern VII, Telephon: Privat 031 / 5 80 63, Geschäft 031 / 2 13 51

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen. Telephon: Privat 064/3 61 92, Geschäft 064/3 63 31
Techn. Leiter: Lt. Qm. Hartmann Hans, Juch, Unterkulm

Sektionswettkampf. Zeitlich etwas spät traf ein Schärlein Mitglieder am Samstag, den 14. Dezember zum Sektionswettkampf im Rahmen des Jahresprogrammes des Verbandes zusammen. Vorerst galt es, im Schießstand Gränichen das im Programm vorgesehene Schiesspensum von je 7 Schuss auf Scheibe A und B zu erfüllen. Nach der Devise «Mitmachen ist die Hauptsache» haben sich erfreulicherweise auch 3 Nichtschützen an die Aufgabe herangemacht und waren vom Resultat sogar recht befriedigt. Wer das Schiessen hinter sich hatte, bekam vom zentralen technischen Leiter, Hptm. Karlen, ein Blatt in die Hand gedrückt, auf dem einige Aufgaben über Kartenlesen zu lösen waren. Die nun folgende Übung galt dem internen Wettkampf der Sektion. Mit Karte und Aufgabenblatt bewaffnet wurden die Teilnehmer auf die Route geschickt. Meist fanden sich gleich nach dem Start 2er oder 3er-Gruppen zusammen. Im Gelände waren insgesamt vier Posten anzumarschieren, bei welchen man seinen Namen eintrug und eine Frage zum Beantworten vorfand. Wohl die interessanteste Strecke führte vom Posten 3 zum Posten 4, die durch Papierstreifen markiert war und auf der 5 Plättchen mit einem Kennwort zu finden waren, die zusammen ein Sprichwort ergaben. Bereits fing es an zu dämmern, was die Aufgabe etwas erschwerte. Trotzdem wahrscheinlich die meisten nicht alle Plättchen fanden, hatten zum Schluss alle das Sprichwort zusammengestellt. Ein letzter Posten 5 war dann der Gasthof zur Linde in Gränichen, wo sich die Teilnehmer mit einigen Zeitabständen einfanden und unter der Leitung von Hptm. Karlen die fachtechnischen Fragen zu lösen bekamen, die glücklicherweise nicht so schwer und umfangreich waren, wie ein Jahr zuvor. Dass wir nach Punkten nicht unter den vordersten Sektionen figurieren werden, ist uns voll bewusst, hatten wir doch dieses Jahr wenig fachtechnische Auffrischung, da wir vorwiegend mit der Durchführung der Delegiertenversammlung beschäftigt waren und uns ausserdem mehr im Gelände bewegten. Sehr erfreulich war aber die Mitteilung von Hptm. Karlen, dass wir diesmal bezüglich Beteiligung prozentual weit an der Spitze stehen. Also ein Fortschritt ist erreicht. Das Fachtechnische soll in diesem Jahr nachgeholt werden. Einer der nächsten Übungsabende wird uns mit den im Jahre 1957 eingetretenen Neuerungen vertraut zu machen haben. Nach einem gemütlichen Beisammensein verstreuten sich die Teilnehmer des diesjährigen Sektionswettkampfes im Laufe des Abends in alle Richtungen um direkt oder indirekt ihre Wohnorte zu erreichen und im Bewusstsein, einen in guter Kameradschaft verlaufenen, gemütlichen Samstagnachmittag mit Bummel durch Feld und Wald verbracht zu haben.
Für das beim Erscheinen dieser Zeilen bereits begonnene Jahr wünschen wir unsern Kameraden und ihren Angehörigen alles Gute und erlauben uns anderseits den Wunsch anzubringen, bei unsern nächsten Veranstaltungen recht viele neue Gesichter zu sehen. Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, Ostermundigen. Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus
Telephon: Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Techn. Leiter: Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestrasse 31, Köniz
Telephon: Privat 031 / 7 12 01, Geschäft 031 / 61 38 53

Würde unsere Tätigkeit nach dem Inhalt der Sektionsnachrichten bemessen, müsste man daraus schliessen, dass für die Berner nach den Sommerferien bereits der Winterschlaf eingesetzt habe. Wohl war die Beteiligung in den vergangenen Herbst- und Wintermonaten infolge Grippe

stark zurückgegangen, der Vorstand zeitweise lahmgelegt, im ausserdienstlichen Schaffen dagegen trat kein Unterbruch ein.
Nach der Besichtigung der Erziehungsanstalt Tessenberg folgte der Sektionswettkampf. In einem Referat von Hptm. Qm. F. Karlen sahen wir den WK einer Einheit an uns vorüberziehen. Als Abwechslung folgte Ende November ein lehrreicher Film- und Vortragsabend über die Gewinnung, den Transport und den Verbrauch des Erdöls. Dieser Abend wurde von der Sektion Bern des SFV veranstaltet. Unsere Jahresabschlussveranstaltung vom 28. Dezember, zu welcher auch unsere Frauen geladen waren, galt der Pflege der Kameradschaft und der Geselligkeit.
Das bereits begonnene neue Jahr verlangt von uns besondere Anstrengungen und Einsatz, die wir sicher mit Freuden erfüllen wollen.

● Unsere *Generalversammlung* findet Freitag, den 31. Januar, im Hotel Metropol in Bern statt. Eine freundliche Einladung zur Teilnahme mit Bekanntgabe der Geschäfte erhält jedes Mitglied noch persönlich. — Ganz im Vordergrund stehen die Vorbereitungen für die Schweizerische Delegiertenversammlung vom 19./20. April in Bern. Zur Sicherung eines guten Gelingens hoffen wir, dass sich aus dem Mitgliederkreise eine Anzahl Kameraden für die Mithilfe zur Verfügung stellen werden.

Der Vorstand dankt mit dem technischen Leiter jeder Kameradin und jedem Kameraden für die Treue zur Sektion und zum Verband wie nicht zuletzt für die Mitarbeit. Der Vorstand

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur. Telephon: Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter: Oblt. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur. Telephon: Geschäft 081 / 2 21 21

Tätigkeit: Der fachtechnische Nachmittag vom 30. November in Schiers fand grosses Interesse, nahmen doch 8 Fouriergehilfen, 12 Fouriere, 1 Feldweibel und 4 Qm. an der gemeinsamen Veranstaltung teil. Vorerst fand eine *Betriebsbesichtigung* der Grossmetzgerei und Fleischwarenfabrik Albert Spiess & Co. unter der Leitung deren Seniorchefs und eines Sohnes statt, wobei wir einen vorzüglichen Eindruck von diesem neuzeitlich und mustergültig eingerichteten und organisierten Betrieb erhielten. Anschliessend besprach Hptm. Qm. Schmid die Herbstfelddienstübung vom 28. und 29. September und orientierte kurz über die Winterübung des «Fouriers», deren Bearbeitung viel Wissenswertes bringen wird. Ein gemütlicher Hock in Schiers mit Fortsetzung in Malans und Chur bei fröhlichem kameradschaftlichen Beisammensein beschloss diese Veranstaltung.
Am Abend des 7. Dezember fand der erste bündnerische Nachtorientierungslauf statt, an dem sich auch einige «Hellgrüne» mit Erfolg beteiligten. Neu für uns war dabei vor allem das Schiessen bei Nacht auf unbeleuchtete Ziele und nicht so einfach gestaltete sich das Zurechtfinden im Gelände mit Karte und Kompass im Dunkeln. Im Auszug konnte sich die Patrouille mit Fourier Hemmi in den 2. Rang, und in der Landwehr die Patrouille mit Gfr. Schiebel ebenfalls in den 2. Rang vorarbeiten.
Gut besucht war der Vortragsabend vom 16. Dezember im Hotel Steinbock, wo Herr Generalmajor a. D. Kissel über das Thema «Ein Infanteriebataillon wehrt einen Panzerangriff ab» sprach.

● Am Montag, den 27. Januar, 20.20 Uhr, findet im kleinen Saal des Hotels Steinbock in Chur (1. Stock) wiederum ein Vortragsabend statt, zu dem wir alle Kameraden freundlich einladen möchten. Dabei wird Oberstdivisionär Brunner über das aktuelle Thema «Führung und Kampf im Gebirge unter dem Gesichtspunkt neuzeitlicher Kriegsmittel» referieren. Anschliessend sehen wir eine kurze Zusammenkunft vor, um vor allem einige sektionsinterne Belange und unser Tätigkeitsprogramm zu besprechen.

Infolge der allzu spärlichen Anmeldungen war es unserer Sektion nicht möglich, den Sektionswettkampf durchzuführen, was bestimmt zu bedauern ist. Wir möchten allen Kameraden, die sich immer wieder Zeit und Mühe genommen haben, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, bestens danken. Doch auch den auswärtigen Kameraden, mit denen wir der teilweise grossen Distanzen wegen nur mit dem «Fourier» und zeitweiligen gegenseitigen Grüssen in Verbindung stehen, sprechen wir für ihre treue Mitgliedschaft unseren besten Dank aus. Gleichzeitig sprechen wir den Wunsch aus, es möchten sich alle Mitglieder im neuen Jahr zu vermehrter Beachtung und Gefolgschaft unserer Einladungen aufraffen, denn jeder kann daraus nur persönlichen Nutzen ziehen.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Meier Arthur, Sonnenbergstrasse 53, Luzern L. Telephon: Privat 041 / 2 86 32, Geschäft 041 / 3 30 66

Langsam erwacht unsere Sektion wieder zu intensiver Tätigkeit. Schon haben am 22. November und 10. Dezember zwei orientierende Versammlungen stattgefunden und ein halbes Dutzend Kameraden konnten sich davon überzeugen, dass der neue Vorstand gewillt ist, abwechslungsweise durch gemütlichen Gedankenaustausch, Fachvorträge und praktische Übungen unsere Zusammenkünfte interessant zu gestalten und den Mitgliedern etwas zu bieten. Unser Hauptanliegen besteht darin, die Kameradschaft zu pflegen. So treffen wir uns vorläufig jeden dritten Dienstag im Monat im Hotel Flora, Luzern, Eingang Seidenhofstrasse, jeweils um 20.15 Uhr, das nächste Mal am 21. Januar.

Nachdem auf Jahresbeginn ein neues VR herauskommen soll, wird uns voraussichtlich im Februar ein Referent vom OKK über die wichtigen Neuerungen aufklären und uns wertvolle Tips geben, was man von uns als Fouriergehilfen und gegebenenfalls selbständigen Rechnungsführern im WK verlangt und wie wir uns zweckmässig vorbereiten und uns die Arbeit im Dienst erleichtern. Genaueres werden wir in der nächsten Nummer mitteilen können.

Alte und junge, bisherige und neue Kameraden sind an unseren Veranstaltungen stets willkommen. Wir wünschen allen ein glückliches und erfolgreiches 1958!

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf ZH. Telephon: Privat 051 / 94 41 95

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:
Hptm. Qm. John Albert, Lindenstrasse 21, Winterthur. Telephon: Privat 052 / 2 72 12, Geschäft 8 11 22, int. 5210
Lt. Qm. Hinnen Emil, Neuhausstrasse 18, Dübendorf. Telephon: Privat 051 / 96 75 44, Geschäft 23 17 30, int. 297

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania
Stammtisch in Winterthur: Am zweiten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Jahresschlussfeier 15. Dezember. Dieser erfahrungsgemäss besonders beliebte Anlass erfreute sich eines guten Besuches, und zahlreiche Kameraden waren unserer Einladung mit Gattin, Tochter oder Braut erschienen. Der Saal im Restaurant Urania in Zürich war festlich geschmückt; ein Weihnachtsbaum verbreitete seinen Lichterglanz und liess darüber hinwegtrösten, dass wir zufolge des vorgerückten Datums den Samichlaus nicht mehr hatten Aufbieten können. In seiner Begrüssung hiess Präsident Karl Meister die Erschienenen, besonders die weiblichen Gäste herzlich willkommen und stellte mit Befriedigung fest, dass unsere ehemaligen und gegenwärtigen technischen Leiter, Hptm. Brunner, Ehrenmitglied, Hptm. John und Lt. Hinnen sowie Ehrenzentralpräsident Wm. Hauser und unser Ehrenmitglied Kamerad Hüni den Abend mit uns verbrachten. Die hierauf servierte Bernerplatte wurde in jeder Beziehung den grössten Ansprüchen gerecht und von den Tafelfreuden gestärkt und bereits in bester Stimmung sah man gespannt der angekündeten Preisverteilung entgegen.

Obschon noch keine Rangliste für den ganzen Verband vorlag, konnte Hptm. John mit Genugtuung darauf hinweisen, dass wir Zürcher mit einigen sehr guten Einzelresultaten recht gut dastehen. Innerhalb der Sektion hatte sich Kamerad Müri Erwin vor den Kameraden Honegger Walter und Gräser Walter an die Spitze gesetzt, und es wurde diesen drei erfolgreichen Wettkämpfern der wohlverdiente Becher als bleibende Erinnerung überreicht.

Die Appelle für einen besseren Besuch der Veranstaltungen richten sich natürlich nicht an alle Kameraden, denn die Sektion hat eine Anzahl Mitglieder, die recht fleissig mitmachen. Der Vorstand hatte vor einiger Zeit beschlossen, auch eine Rangliste über die Beteiligung an den Anlässen der Sektion zu erstellen und Zinnteller als Zeichen der Anerkennung für die drei aktivsten Kameraden zu beschaffen. Die Gewinner dieser Preise waren Kamerad Honegger Walter mit 9 Besuchen und die Kameraden Pfändler Walter, Ehrenmitglied ZV, und Schaufelberger Ernst mit je 8 Besuchen, bei insgesamt 12 berücksichtigten Veranstaltungen.

Diese Würdigung für ein reges Mitmachen soll auch in den folgenden Jahren durchgeführt werden und veranlasst hoffentlich weitere Mitglieder zu einem möglichst lückenlosen Besuch der Anlässe. Die Vorstandsmitglieder hatten sich selbst von der Berücksichtigung in dieser Rangliste ausgeschlos-

sen. Ehrenzentralpräsident Wm. Hauser, der die betreffende Statistik eingesehen hatte, gab bekannt, dass die Kameraden Alder Ernst, Landis August, Massüger Hans und Dutli Werner, neben der grossen Belastung durch die Vorstandsarbeit sogar 11 bzw. 10 Veranstaltungen besucht hatten und sprach ihnen hiefür seine Anerkennung aus.

Im geselligen Teil des Abends hatte man Gelegenheit, sich an unterhaltsamen Wettbewerben zu beteiligen und schöne Preise zu gewinnen. Ein tüchtiges 2-Mann-Orchester, das schon für rassige Tischmusik gesorgt hatte, trug wesentlich zur flotten Stimmung bei und wir stellten auch fest, dass wir verschiedene Soldatenlieder noch gut zu singen verstanden. Die Bekanntgabe von zwei Verlobungen unterstrich den familiären Charakter der Veranstaltung und trug den betreffenden Kameraden entsprechend zahlreiche Glückwünsche ein. Unsere Jahresschlussfeier erwies sich einmal mehr als schöner kameradschaftlicher Anlass, der zufolge der Anwesenheit von Angehörigen, den persönlichen Beziehungen zwischen uns ganz besonders förderlich ist und gerne wird jeder Teilnehmer an diesen unterhaltsamen Abend zurückdenken.

Arbeitsgruppe Winterthur. In der zweiten Jahreshälfte 1957 konnten vier Veranstaltungen durchgeführt werden. Am 22. September leitete Hptm. John einen Kurs über Kartenlesen und Kompasshandhabung. Acht Kameraden fanden sich bei schönstem Wetter zur praktischen Übung im Gelände ein; im «Taggenberg» wurde anschliessend ein Imbiss eingenommen um sich für die Heimkehr bei gemütlicher Stimmung auf mondbeschienenem Weg zu stärken. Unter der Leitung von Wm. Schenk beteiligten sich 7 Kameraden und 9 Gäste aus dem Militärküchenchefverband Winterthur am Arbeitsabend über Menuplanung am 3. Dezember. Dem Vortrag über Kostenberechnung von Lt. Brüngger folgten interessiert 9 Kameraden und 7 Gäste. In der Nacht vom 7./8. Dezember beteiligte sich unser technischer Leiter, Hptm. John, mit 5 unserer Kameraden als Funktionäre an der ersten ostschweizerischen Motorwehrsportkonkurrenz, organisiert vom Verein Militärmotorfahrer Winterthur.

● *Generalversammlung 1958.* Diese findet am Sonntag, 9. Februar, in Winterthur statt. Um unser Bekenntnis zu unserer Armee gegenüber der Öffentlichkeit zu bezeugen, ist das Tenu für diesen Tag Uniform. Über die genaue Zeit und das Lokal wird ein Zirkular orientieren. Ebenfalls wird die Traktandenliste auf dem Zirkularweg bekannt gegeben. Anträge müssen bis Freitag, 17. Januar schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden. Kameraden, reserviert diesen Tag für die Sektion Zürich des VSFG, wir erwarten wieder einmal einen Grossaufmarsch.

Der Vorstand

Auch im Dienst werden

LUCUL Speisewürze und Bratensauce

immer mehr bevorzugt!

Günstige Spezialpreise durch

LUCUL-Nährmittelfabrik AG, Zürich 11/52, Tel. 051/46 72 94